

Sitzungstag: 08.03.2013  
Zahl aller Mitglieder: 25 / 14  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

## Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
	<p><b><u>Öffentliche Sitzung</u></b></p> <p><i><u>Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Familie, Senioren und Integration</u></i></p> <p>Die Landrätin eröffnet um 13.30 Uhr die gemeinsame Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Familie, Senioren und Integration.</p>
Ö 1	<p><b><u>Koordinierungsstelle für Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Kitzingen;</u></b> <b><u>Bericht von Frau Sandra Thren</u></b></p> <p>Die Landrätin begrüßt Frau Sandra Thren, Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement Kitzingen und übergibt ihr das Wort.</p> <p>Frau Thren gibt einen Rück- und Ausblick über ihre bisherige Arbeit. U. a. berichtet sie über die bisherigen Aktivitäten und aktuellen Projekte (Anlage).</p>
Ö 2	<p><b><u>Haushalt 2013</u></b></p>
Ö 2.1	<p><b><u>Jahresbericht 2012 des Amtes für Jugend und Familie - Jugendamt -</u></b></p> <p>Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51-421/03.2 und -425/02.2 vom 14.02.2013.</p> <p>Frau Meeder erläutert einzelne Punkte aus dem Jahresbericht. Die Landrätin macht deutlich, dass der Bereich Kindertageseinrichtungen mit Krippenplätzen weiter ausgebaut werden muss.</p>

Sitzungstag: 08.03.2013  
Zahl aller Mitglieder: 25 / 14  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Auf Anfrage von Kreisrätin Richter geht Frau Meeder kurz auf den Alkoholverkauf an Jugendliche ein.

**Ö 2.2 Jahresbericht des Allgemeinen Sozialen Dienstes 2012**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SGL 53 vom 19.02.2013.

Herr Adler macht ausführliche Erläuterungen zum Jahresbericht.

**Ö 2.3 Jahresbericht 2012 der Sozialhilfeverwaltung**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 52-SGL vom 30.01.2013.

Herr Hauwasser gibt ausführliche Erläuterungen zum Jahresbericht (Anlage). Näher zeigt er u. a. die erfreuliche Entwicklung der Ausgaben der Sozialhilfe aufgrund der positiven Konjunktur seit 2006 auf. Ernüchternd bezeichnet die Landrätin in diesem Zusammenhang allerdings die nach wie vor hohen Gesamtausgaben der Sozialhilfe im Pro-Kopf-Vergleich zu den anderen Landkreisen.

**Ö 2.4 Bundesinitiative Frühe Hilfen:  
Projektförderung im Haushaltsjahr 2013 für den Landkreis Kitzingen  
-HSt. 0.4530.1601 und 0.4530.7601-**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. SGL 51 vom 19.02.2013.

Frau Meeder gibt nähere Erläuterungen dazu.

**Ö 2.5 Vollzug des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII);  
Empfehlungen des Landkreises Kitzingen für die Vollzeitpflege  
nach dem SGB VIII  
-HSt. 0.4556.7600 und 0.4561.7600-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 08.03.2013  
Zahl aller Mitglieder: 25 / 14  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Sodann ruft die Landrätin den Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung auf.

Jugendhilfeausschuss

**Beschluss:**

1. Die Empfehlungen des Bayerischen Landkreistags und des Bayerischen Städtetags für die Vollzeitpflege nach dem SGB VIII gelten für den Landkreis Kitzingen unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen, wie sie in den Empfehlungen für die Vollzeitpflege im Landkreis Kitzingen vom 11.02.2013 festgehalten sind.
2. Die Empfehlungen treten zum 01.04.2013 in Kraft und ersetzen ab diesem Zeitpunkt die bisherigen Richtlinien des Landkreises Kitzingen vom 28.02.2012.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 2.6 Förderung der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Würzburg**  
**-HSt. 0.4653.7004-**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Nachdem keine Anmerkungen oder Fragen vorliegen, ruft die Landrätin den Jugendhilfeausschuss und den Ausschuss für Familie, Senioren und Integration zur Beschlussfassung auf.

Jugendhilfeausschuss

**Beschluss:**

Der Landkreis Kitzingen fördert die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Würzburg ab dem Haushaltsjahr 2013 mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 5.496 Euro. Die erforderlichen Mittel werden bei Haushaltsstelle 0.4653.7004 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 11	Für: 11	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 08.03.2013  
Zahl aller Mitglieder: 25 / 14  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ausschuss für Familie, Senioren und Integration

**Beschluss:**

Der Landkreis Kitzingen fördert die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Würzburg ab dem Haushaltsjahr 2013 mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 5.496 Euro. Die erforderlichen Mittel werden bei Haushaltsstelle 0.4653.7004 bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 2.7 Haushalt der Jugendhilfe 2013**  
**(Teil des Einzelplans 4, Stand: Haushaltsplanentwurf)**

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 51-SGL vom 18.02.2013.

Frau Meeder gibt ausführliche Erläuterungen zum Haushalt der Jugendhilfe. Sie informiert über die Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen (Anlage).

Sodann gibt die Landrätin die Möglichkeiten zu Fragen zum Haushalt an sich.

Sie stellt fest, dass keine Fragen zum Haushalt vorliegen.

Die Haushaltsberatungen enden um 14.50 Uhr.

**Ö 3 Bemessung der Hilfe zum Lebensunterhalt für Kinder und Jugendliche in sogenannten "Verwandtenpflegestellen"**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sodann ruft die Landrätin den Ausschuss für Familie, Senioren und Integration zur Beschlussfassung auf.

Sitzungstag: 08.03.2013  
Zahl aller Mitglieder: 25 / 14  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ausschuss für Familie, Senioren und Integration

**Beschluss:**

Bei Kindern und Jugendlichen in sogenannten „Verwandtenpflegestellen“, bei denen kein erzieherisches Defizit vorliegt, werden ab 01.01.2013 folgende monatliche Pauschalbeträge als Bedarf anerkannt:

- für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres 365 Euro
- für Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres 396 Euro
- für Jugendliche vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres 430 Euro

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

**Ö 4 Unterkunftskosten für Leistungsberechtigte nach dem SGB II und SGB XII**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Hauwasser gibt nähere Erläuterungen dazu. Auf Anfrage von Kreisrat Fuchs informiert Herr Hauwasser über die Berechnungsgrundlage der Unterkunftskosten.

Sodann ruft die Landrätin den Ausschuss für Familie, Senioren und Integration zur Beschlussfassung auf.

Ausschuss für Familie, Senioren und Integration

**Beschluss:**

In den Anwendungsbereichen des SGB II und des SGB XII werden ab 01.06.2013 zur Beurteilung der Angemessenheit der Unterkunftskosten die Beträge der „Mietpreis-Tabelle (Nettokaltmiete) für den Landkreis Kitzingen“ gemäß Anlage 4 herangezogen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 08.03.2013  
Zahl aller Mitglieder: 25 / 14  
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

**Ö 5      Verschiedenes**

**Ö 5.1      Verabschiedung der Leiterin für Jugend und Soziales Frau Betz**

Die Landrätin verabschiedet die Leiterin der Abteilung für Jugend und Soziales Frau Kerstin Betz aus dem Dienst für den Landkreis Kitzingen und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Die Sitzung endet um 15.05 Uhr.

Tamara Bischof  
Landrätin

Steffen Maulbetsch  
Protokollführer